

Schutzkonzept des Tibetischen Zentrums e.V. (Private Bildungseinrichtung)

Für die Standorte:

- Güntherstr. 39, 22087 Hamburg
- Hermann-Balk-Str. 106, 22147 Hamburg

Für die Veranstaltungen:

- Vollzeitstudium des Buddhismus
- Studienkreise des Grundstudiums und der Vertiefungsstudiengänge sowie Jahreskurse
- Seminare (d.h. Seminare, Vorträge und Initiationen)
- Kaffeetreff (Mo., Fr., 17-19 Uhr)
- Meditationen und Praxisgruppen sowie Lama Tschöpa, etc.

Stand: 10.01.2022

Relevante Auszüge aus der

Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) (gültig ab 10. Januar 2022)

Es greifen folgende Paragraphen:

- § 3 Abstandsgebot
- § 4 Kontaktbeschränkung
- § 5 Allgemeine Hygienevorgaben
- § 6 Schutzkonzepte
- § 7 Kontaktdatenerhebung zur Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten
- § 8 Maskenpflicht
- § 9 Allgemeine Vorgaben für Veranstaltungen
- § 15 Gaststätten und ähnliche Einrichtungen
- § 19 Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, Fahrunterricht

Für außerschulische Bildungsangebote gilt: Zutritt nur für Personen mit Impf- oder Genesenen-Nachweis plus Negativ-Test oder Booster-Nachweis oder Genesenen-Nachweis (2Gplus)

Daraus folgt das Schutzkonzept:

Folgende Maßnahmen sind umzusetzen:

- Teilnehmende legen bei Ankunft einen Impf- oder Genesenen-Nachweis plus einen Negativtest-Nachweis vor; von der Testpflicht sind Personen ausgenommen, die über einen Booster-Nachweis verfügen, oder geimpfte Personen, die nach ihrer vollständigen Impfung erkrankt und genesen sind und einen Genesenen-Nachweis haben;
- anwesende Personen müssen das Abstandsgebot von 1,5m einhalten;
- zulässige Personenzahl (inklusive Referent/in, Übersetzer/in und Technische Assistenz):
 - * Güntherstr.: max. 15 Personen im Tempel und max. 15 Pers. im großen Raum (OG), max. 10 Personen im Kaffeetreff,
 - * Hermann-Balk-Str.: max. 30 Personen im Tempel und 10 Personen im Raum 1,
- Personen mit den Symptomen einer Atemwegserkrankung ist der Zutritt nicht gestattet;
- Warteschlangen beim Betreten eines Raumes und an den Hauseingängen sind zu vermeiden;
- in Innenräumen besteht Maskenpflicht, zum Verzehr von Speisen und Getränken darf die Maske abgenommen werden;
- Desinfektionsmittel sind am Hauseingang verfügbar;
- die Möglichkeit zum Händewaschen ist in den Sanitäranlagen gegeben;
- Hygiene beim Husten und Niesen ist einzuhalten;
- eine ausreichende Lüftung wird regelmäßig gewährleistet;
- Kontakthygiene (häufig berührte Oberflächen, Türgriffe/Schalter) wird gewährleistet;
- Sanitäranlagen-Hygiene wird gewährleistet;

Schutzkonzept des Tibetischen Zentrums e.V. (Private Bildungseinrichtung)

- Küchen- und Lebensmittelhygiene wird durch die Nutzer/innen gewährleistet.
- Die Kontaktdaten aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zu dokumentieren und für vier Wochen aufzubewahren.
Teilnehmer/innen (TN) melden sich wie folgt an:
 - * Studienkreise: TN tragen sich über die Lernplattform Moodle im jeweiligen Kurs für jeden einzelnen Termin ein.
 - * Seminare: TN melden sich schriftlich oder über anmeldung@tibet.de an.
 - * Offene Vor-Ort-Abend-Meditationen: TN melden sich über www.tibet.de/meditation/anmeldung-meditation/ an.
 - * TN des Vollzeitstudiums sind angemeldet, der/die TZ-Verantwortliche führt eine Anwesenheitsliste der TN unter Angabe des Datums.
 - * Für die Morgen-Meditationen, sowie Praxisgruppen und Lama Tschöpa melden sich Teilnehmer/innen bei der/die Gruppenleiter/in an.

ENDE